



AUSGABE 34 - Winter 2003/04 - 3,50

# BLACK

Industrial. Noise. Electro. EBM. Neofolk. Wave.  
Gothic. Dark-Ambient. Synthie-Pop and more



AGF - Anna Clark - Antlers Milm - Kiew - Birdmachine - Common Dream - Stin Scatzer - Larvae - Hekate  
Cordell Klier - Decance - Deine Lakaien - Dwelling - Eisbrecher - Eternal Soul - Fetish 69 - Throbbing Gristle  
In Strict Confidence - Kristine Haffgaard - Laibach - Le Testament De La Lumiere - Mondblut - Nythra - Ostara  
Painbastard - Polyspace - Serene Fall - Sleeping Pictures - Swans Of Avon - Temple Fortune / Al Chem  
The Beautiful Disease - The Church - The Empire Hideous - Viggo Mortensen - Wipeout  
Label-Report: Dark Dimensions Pt. 2 and many more

Dadlocker. Und irgendwie muss man ja machen. Es ist das, was ich am besten und längsten kann, auch schreiben... und performen :)

**? Was für Musik hast du vor LAUB gemacht?**

Ich hab mit Männern mit John Lennon und Bob Dylan angefangen, dann selber songs geschrieben und sogar klassisch zwischen Lyrics und Poésie und Vertierung gearbeitet... dann irgendwann Recordings und Shit. War DJ viele Jahre für Hip Hop und Kommerz und hat dann 93 in London angefangen, meine eigene Elektronik mit Songwriting zu verbinden. Dann nach Deutschland zurückgekommen, weil ich deutsch singen wollte. Dann so langsam ging das von LAUB...

**? LAUB funktioniert bis zu einem gewissen Grad noch im Club. AGF ist da veränderter. Wo siehst du die Akzentuierung, was ist was angelehnt, wie entscheidend ist das was zu LAUB und wann AGF Material sein wird?**

Ich vermute das gar nicht, weil ich immer bestimmte Zeiten so spendiert haben bekommen. Projekte und es gibt noch viel mehr als LAUB und AGF

**? Was beeinflusst dich denn meistens im Club?**

Ein neues Projekt mit einem MC zusammen... MC Loosey, Tuhus... ich mach da mehr mit lustige Musik :)) denn Musik, und ein klassisches Piercingstück ist Craig Armstrong, AGF Techno, Cyber Lady Machine im English, deutsche Hip Hop, Audiomaxstationen, mehr als Programmieren arbeiten auch für andere Künstler, AGF Creative Production.

**? Wo siehst die Ähnlichkeit zwischen Bambi und Musik wie im Booklet?**

**angedeutet?**

Für mich hat jedes Mittelteil im Booklet seine Entsprechung in der Musik. Es ist eine komplette Arbeit... ich habe das Layout permanent geübt und mit der Musik umgesetzt. Vielleicht macht das hier die Sache klarer. ??? Check www.poonproduces.com/laub.html Der wesentliche Unterschied in dem Ansatz und der Musik ist, dass ich die Musik allein und das Layout andere Leute Ansehen zeigen wollte und auch andere Leute bei der Umsetzung beteiligt waren. Ich wollte Künstler wie Ulyana Garnemus präsentieren und Ul' Doolitas und Kim West und Verena, etc.

**? Wie definierst du den Begriff E-Poetry?**

Für mich ist es das, dass die elektronischen Medien generierte Poesie

**? Dann wäre Hip Hop mit seinen Samples auch E-Poetry?**

Wahrscheinlich... die Hip Hopper werden mich einschlagen... aber ich bin kein Nachschlager, ich bin für mehr Offenheit in Wort und Rechtschreibung. Probalismus bringt mehr Spaß und macht lustiger im Hörer

**? Wenn du live auftrittst, dann ist das ja wie verteilte Theater. Fühlst du dich auch als Schauspieler?**

Nein, Meine live Konzerte sind oft sehr unterschiedlich, in der Umsetzung der Künstler (Autor war immer dabei), wenn sich diese Interview ergibt, hab ich schon interviewt und fast ausschließlich gespielt. Manchmal ist das extrem anders.

**? Was ist das spannendste daran mit Fragmenten zu arbeiten (Worte wie Sounds)?**

Unabhängigkeit von Gehirne, zumindest in einem Ansatz, Übermischung...

**? Du schreibst Gedichte seit einiger Zeit auf Gegenstände. Welche andere Dimensionen eröffnet dir das?**

Meistens... ein anderer Output für meine Poems. Außerdem Hand schreiben ist so selten geworden, ich vermisse es... aber nicht wirklich gegenüber dem E-Mail oder dem E-Schreiben, nur diese Stille und Konzentration, ruhige Momente... Schönheit...

**? Dein neues Album ist viel mehr Netzwerk von Bezügen als traditionelles Album. Du sagst auch in einem Track, das wir heute alle Online leben.**

Nein, sag ich nicht, ich sag, ICH lebe online.

**? Die Telekom benutzt den Slogan ja auch gerade, und es gibt auch viele andere, die sich mittlerweile vorrangig über das Netz sozialisieren (Chats, Foren, Mailingslisten, etc.). Was ist an der Bindung über nur kulturelles anders als zum Beispiel dadurch, dass man sich "treffen" kann, physikalisch interagiert? Ist irgendeine Form höherwertig?**

Innerhalb dieser Bewegungen, Bewegungen sind nicht anders. Es gibt immer VOR-DRUKUNG NACHTEILE !!! bei absolut allem. Sag meine Erfahrung.

**? Gibt es noch so etwas wie autark und hermetisch abgeschlossenen zu leben oder etwas zu kriechen, was nicht beeinflusst ist?**

Ich bin sicher. Übertal. Auch in Berlin (Mia :) Die Welt ist wieder verflochten und dafür ist sie auch groß genug. Jeden Tag Sonne... ja, was du willst aber aktuell niemandem.

**? Inwiefern sind deine Stücke vom Rhythmus der Sprache geprägt...**

Dank  
?... oder ist es umgekehrt, das mythische Konventionen der Lyric Grenzen setzen?  
Nicht bei diesem AGF Album

**? Wie kam es zu der Zusammenarbeit mit VLADISLAV DELAY? Wird es mal ein ganzes Album geben?**

ich hoffe das sehr

**? Dasselbe gilt für KIT CLAYTON. Wird es da einmal eine Kollaboration geben?**

Gute Idee, ich sollte ihn mal fragen. Aber was viel wichtiger ist, das Label Ötziwerk Musik ist hauptsächlich geführt von Sven Göttsche (www.ötziwerk.de) und mit Sven, der auch eine angesehene Videoproduktion ist, werde ich kollaborieren und auch auftreten so oft es das Budget hergibt !!!

- Til Schöder -

**Kontakte:**

AGF - www.poonproduces.com  
LAUB - www.laub-berlin.de

**Diskographie:**

- 2004 - AGF KYEORS - Constant Variable 11 (120 127) NBB
- 2002 - AGF - "Head Spin Search" (CD) - Ötziwerk Musik
- 2000 - AGF - "Wassermation Composed" (CD) - Ötziwerk Musik

Viele weitere, exklusive Samplerbeiträge und Kollaborationen

**Komplette Liste**

www.ötziwerk.de/vs



**LYCIA**  
The Empty Space - CD



**DAWN DESIREE**  
Drowning, Drowning - CD



**LE TESTAMENT DE LA LUMIÈRE**  
The End in your Kaituma - CD

10/10 Punkte: BLACK Magazine



**KLIMT 1918**  
Universal Machines - CD

Platz des Tages (12/10) (2003)



**MONDELOT**  
Songs - CD



[WWW.DARKVINYL.COM](http://WWW.DARKVINYL.COM)



**NEITHER / NEITHER WORLD**  
Madding Moozger (revised) - CD

die "D.I.I." der zeitgenössischen Underground,  
(unofficially associated with homocore)



**NARRI**  
Back in Time - CD

19, 10 Punkte (BLACK Magazine)



**HAUS ARAFNA**  
The Songs 1993-2006 - CD



**REGARD EXTREME**  
Songs - CD

maraischem EBM rumgehopt bin, hätte ich mir nie erträumt, mal computerisierte 60er Folk-Pop Experimente als genial zu erachten. Schön, bin immer wieder vom Potential zum Wandel im Menschen erstaunt. (T™)

**NARRI - "Souls are flying now!" (CD)  
Cursed Land / Dark Vinyl Distribution**

VINCE MUSTONE, ehemaliges Mitglied der italienischen Dark Electro Band LIMBO, kommt uns hier mit seinem neuesten Projekt. Sein letztes Lebenszeichen gab es 1997 in Form einer Mitarbeit an dem Album "Do what thou wilt" der legendären Okkult-Metal Band DEATH SS. Mit NARRI hat er nun eine Formation gegründet, die sich dem Gothic-Electro verschrieben hat. Meine Erwartung an diesem Album war nicht sehr hoch - fand ich seine Arbeiten mit LIMBO doch ziemlich nichtssagend. Glücklicherweise wurde mein Hochmut bestraft und ich muss zähneknirschend zugeben: Klasse Teil, das! Auch wenn NARRI sich aller Elemente des EBM bedienen - sie sind weit mehr als das. Zwar dominieren auch hier harte Electrobeats, sägen die Gitarren und röhrt der Sänger wie ein notgedeuerter Hirsch, aber hier wenigstens funktioniert diese Mischung. Darüber hinaus verstehen es NARRI vorzüglich, echte Club taugliche Hymnen zu schreiben. Neben dem Gespür für gute Songs sorgen sie auch für ein abwechslungsreiches Spiel zwischen brachialer Gewalt und poppiger Melodie - ohne dabei auch nur Ansatzweise peinlich zu klingen. Dank ihrer Fähigkeiten gefällt auch ein Cover der SISTERS OF MERCY. Dran glauben musste "Lucretia my reflection", unterstützt von einer aifenartigen, weiblichen Stimme. Das Ganze wird dann noch gekrönt von einem echt tollen Coverbild, welches offensichtlich von JOEL-PETER WITKIN beeinflusst ist. Mir bleibt nur zu resümieren: All killers, no fillers! 10 verdiente Punkte (O.S.)

**NEON RAIN - "Dirtier Than The Dirt" (CD)  
Steelwork Maschine**

NEON RAIN aus Frankreich ordnen ihre Musik selbst in die Sparte Post Industrial Electro ein, was eigentlich schon die Marschrichtung vorgibt. Dieses Album stellt die erste offizielle Veröffentlichung des Projektes von SLZ@PART dar, das unter Mithilfe einer gewissen DRAGONORDICA entstanden ist. Von sphärischen

verschiedenen DVD-Singles und Samplern zu bewundern gab. Nach der Live-DVD "Over the hills and far away" gibt es nun eine Silberscheibe, die sich verstärkt der Geschichte der Band widmet. In einem mehr als dreistündigen (!!!) Bericht wird ein sehr interessantes Interview mit kleinen Filmchen aus dem Tourleben verwoben. Das Gespräch führte ein finnischer Journalist mit den männlichen Mitgliedern der Band, hauptsächlich kommt jedoch Keyboarder TUOMAS zu Wort. In Bild und Ton werden so viele interessante Geschichten erzählt, intime Einblicke gewährt und auch Geheimnisse gelüftet. Allerdings benötigt es eine Menge Sitzfleisch, um diesem Marathon folgen zu können. Allein das Lesen der englischen Untertitel (das Interview wurde natürlich in finnischer Sprache geführt) erfordert für meinen Geschmack zu viel Aufmerksamkeit. Mein Tipp lautet demzufolge, sich diese Dokumentation wohl dosiert zu Gemüte zu führen und zwischendurch immer mal wieder bei den tollen Extras vorbeizuschauen. Den Glanzpunkt markieren hierbei die sechs Live-Tracks vom Summer Breeze-Festival 2002. Der Sound ist klasse, die Kulisse bombastisch und die Band in bester Spiellaune. Letzteres ist auch bei den fünf Stücken der Fall, die im Juli 2003 in Oslo mitgeschnitten wurden. Das Club-Konzert wirkt natürlich intimer, der Klang jedoch leider etwas dumpf. Komplettiert wird der gigantische Bonus-Teil durch ein kurzes, aber witziges Interview mit MTV Brasil (gibt es anscheinend), eine Fotogalerie, sowie die Clips zu "Over the hills and far away" und "End of all hope". Unter dem Strich ist diese DVD wirklich gut gemacht, bietet überzeugenden Dolby 5.1 Sound und dürfte wohl hauptsächlich für die hartkernigen Fans kaufenswert erscheinen. 7 von 10 Punkten (T.P.)

**NOCTURNUS - "The Nocturnus Demos" (CD)  
Karmageddon Media**

Noch eine Metal CD auf die ich mich schon geradezu gefreut habe. Auf dieser CD befinden sich die Demoaufnahmen von 1988, die etwas später 1990 zum grandiosen Debüt "The Key" geführt haben. Somit halte ich nichts wirklich neues in der Hand. Bemerkenswert war damals, dass NOCTURNUS die erste Band im Death Metal Genre waren, die das Sakrileg begangen, Keyboards in ihre Musik zu integrie-

DIST

SV

Com

"Fut

Nach  
ihrem  
bereit  
erziel  
Gothic  
Name  
durch